Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Saison 2014/2015

Bundesligainfo 3

Vor dem 18. Spieltag eine kurze Zusammenfassung sowie ein Ausblick auf den Endspurt

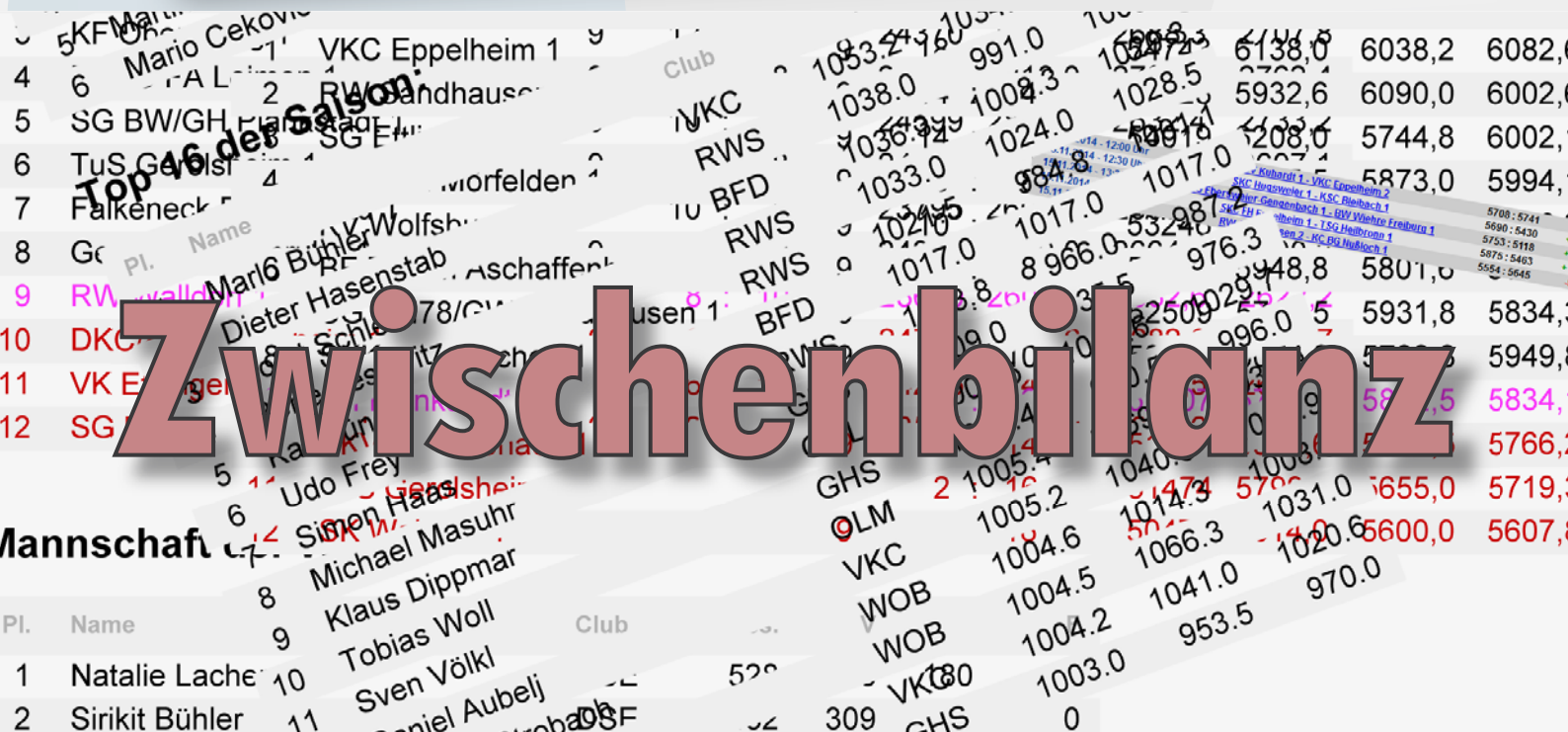

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	VKC Eppelheim 1	17	32 : 2	103974	6192,0	6048,7	6116,1
2	RW Sandhausen 1	17	28 : 6	101530	5920,7	6030,5	5972,4
3	BF Damm Aschaffenburg 1	17	22 : 12	100191	5968,8	5826,8	5893,6
4	Olympia Mörfelden 1	17	20 : 14	102165	6103,0	5926,8	6009,7
5	SG Ettlingen 1	17	20 : 14	101557	6190,8	5730,0	5973,9
6	KV Wolfsburg 1	17	20 : 14	101265	6168,4	5768,7	5956,8
7	SKK Alt-München 1	17	18 : 16	101149	6055,1	5831,6	5949,9
8	SG GH78/GW Sandhausen 1	17	18 : 16	98820	5732,5	5884,4	5812,9
9	FH Plankstadt 1	17	10 : 24	98545	5789,7	5804,8	5796,8
10	TuS Gerolsheim 1	17	8 : 26	97537	5751,4	5725,1	5737,5
11	SKV Goldkronach 1	17	4 : 30	97939	5807,3	5709,1	5761,1
12	SK Walldorf 1	17	4 : 30	95348	5612,0	5605,0	5608,7

Gerhard Gams (Wolfsburg) und Udo Frey (Aschaffenburg) erzielten 1145 Kegel - nur fünf Kegel fehlten, um den Ligarekord von Sören Busse aus der Saison 2012/2013 einzustellen. Gerhard Gams spielte dies im Heimspiel gegen den VKC Eppelheim, Udo Frey in Ettlingen.

VKC Eppelheim hat die besten Titelchancen

Der deutsche Meister VKC Eppelheim hat fünf Spiele vor Saisonende die besten Chancen, seinen Titel zu verteidigen. Vor dem Topspiel bei Rot-Weiß Sandhausen haben die Eppelheimer vier Punkte Vorsprung und würden im Falle eines Sieges wohl uneinholbar davonziehen. „Zu 99,8 Prozent sind wir dann Meister", sagte Eppelheims Leistungsträger Tobias Lacher. Sechs Punkte Vorsprung bei dann nur noch vier Spielen, von denen drei zu Hause ausgetragen werden können (Gerolsheim, Plankstadt, Wolfsburg, dazwischen geht es nach Aschaffenburg) – da würden wohl nur noch Berufspessimisten am Erfolg zweifeln. Die Eppelheimer sind zu Hause praktisch nicht zu schlagen, haben mit 6192 Kegeln den besten Heimschnitt der Liga, noch vor dem KV Wolfsburg (6168).

Wolfsburg brachte Eppelheim die einzige Niederlage bei und schlug am letzten Spieltag auch Sandhausen, das zuvor schon in Aschaffenburg gepatzt hatte. Die Sandhäuser spielen ebenfalls eine hervorragende Saison, scheinen aber doch nicht diese Konstanz und Souveränität wie die Eppelheimer zu haben.
Während Platz eins und zwei vergeben sind, tobt dahinter noch ein ganz spannender Kampf um die Plätze. Die große Überraschung ist BF Damm Aschaffenburg. In Ettlingen erzielte der derzeitige Tabellendritte mit 6335 Kegeln einen neuen Liga-Auswärtsrekord, Spitzenspieler Udo Frey zudem Auswärts-Rekord für diese Saison mit 1145 Kegeln. Ebenfalls 1145 Kegel schaffte der Wolfsburger Gerhard Gams zu Hause. Ettlingen lebt in erster Linie von seiner Heimstärke, ebenso Wolfsburg. Olympia Mörfelden kam zuletzt vier etwas auf und hat auch noch die Chance auf einen Treppchenplatz. Nach der knappen Heimniederlage gegen Eppelheim war der Ex-Meister sogar auf Rang acht abgerutscht.

Im Kampf um den Klassenerhalt sind Neuling SKV Goldkronach und der Stolze Kranz Walldorf wohl schon abgeschlagen. Ihr Ligaverbleib käme einem Wunder gleich. Die Aufsteiger TuS Gerolsheim und Frei Holz Plankstadt kämpfen um den Relegationsplatz neun. Nach einer schier endlosen Serie mit neun Niederlagen gewann Plankstadt zuletzt zwei Mal und hat derzeit den Relegationsplatz inne. Mehr ist nicht mehr möglich, da GH/GW Sandhausen bereits acht Punkte mehr hat. Mit dem Sieg in Plankstadt und dem folgenden doppelten Punktgewinn gegen Walldorf schien sich Gerolsheim zunächst einen Vorteil verschafft zu haben, gewann seitdem aber nicht mehr.

Michael Rappe

Die Top 10 der Schnittliste (nach Auswärtsschnitt):

1.	Marlo Bühler (VKC Eppelheim)	1051,5 Kegel
2.	René Zesewitz (Rot-Weiß Sandhausen)	1038,9
3.	Dieter Hasenstab (Rot-Weiß Sandhausen)	1028,9
4.	Udo Frey (BF Damm Aschaffenburg)	1019,7
5.	Kai Münch (Rot-Weiß Sandhausen)	1017,7
6.	Klaus Dippmar (SKV Goldkronach)	1017,1
7.	Tobias Lacher (VKC Eppelheim)	1012,8
8.	Jürgen Cartharius (VKC Eppelheim)	1012,0
9.	Simon Haas (Rot-Weiß Sandhausen)	1011,0
10.	Thorsten Vörg (Frei Holz Plankstadt)	1009,0

Die bisherigen 1100er:

Gerhard Gams (KV Wolfsburg)	1145 Kegel
Udo Frey (BF Damm Aschaffenburg)	1145
Marlo Bühler (VKC Eppelheim)	1134
Daniel Aubelj (VKC Eppelheim)	1123
Gerd Wolfring (SG Ettlingen)	1116
Gerd Wolfring (SG Ettlingen)	1107
Carsten Strobach (KV Wolfsburg)	1105
Mathias Hähnel (KV Wolfsburg)	1103
Holger Liebold (Olympia Mörfelden)	1102
Stefan Beck (Olympia Mörfelden)	1100

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	DSKC Eppelheim 1	17	28 : 6	47419	2821,3	2761,0	2789,4
2	KSC Mörfelden 1	17	24 : 10	47463	2850,8	2739,7	2791,9
3	KF Obernburg 1	17	22 : 12	46088	2703,0	2720,1	2711,1
4	SG BW/GH Plankstadt 1	17	20 : 14	47142	2881,6	2676,6	2773,1
5	DSKC FA Leimen 1	17	18 : 16	46848	2788,4	2726,8	2755,8
6	DKC/81 Hockenheim 1	17	16 : 18	46229	2780,0	2651,1	2719,4
7	TuS Gerolsheim 1	17	16 : 18	45812	2720,0	2672,4	2694,8
8	Germania Karlsruhe 1	17	14 : 20	46054	2739,2	2675,1	2709,1
9	Falkeneck Riederwald 1	17	14 : 20	44670	2596,9	2662,3	2627,6
10	VK Ettlingen 1	17	12 : 22	45983	2759,4	2643,5	2704,9
11	RW Walldorf 1	17	12 : 22	44199	2601,6	2598,4	2599,9
12	SG Miesau-Brücken 1	17	8 : 26	44524	2603,3	2636,8	2619,1

Marion Glück (SG BW/GH Plankstadt) erspielte 562 und 552 Kegel.

Martina Raab (DSKC Eppelheim): Auswärtsschnitt 480 Kegel.

Bundesligainfo 3 2014/2015
Bundesligainfo 3 2014/2015

Der DSKC Eppelheim hat im Titelrennen alle Trümpfe in der Hand

Eppelheim könnte in diesem Jahr eine Doppel-Meisterschaft feiern. Wie der VKC bei den Männern hat auch der DSKC nach dem 17. Spieltag vier Punkte Vorsprung und bei noch drei Heim- und nur zwei Auswärtsspielen alle Trümpfe in der Hand. Auch der DSKC, seit 1993 nicht mehr deutscher Meister, ist zu Hause eine Bank und noch ungeschlagen. Den besten Heimschnitt hat zwar Plankstadt mit 2882 Kegeln vor Mörfelden mit 2851 und Eppelheim mit 2821, doch der DSKC ist auswärts am erfolgreichsten (2761 Kegel). „Wir alle haben einen Traum, und den wollen wir uns erfüllen", meinte DSKC-Spielerin Martina Raab, die Führende der Schnittliste, wenn man die mittlerweile in Walldorf ausgeschiedene Silke Baumann außen vor lässt. Nie war die Chance so groß wie diesmal. Der DSKC besticht vor allem durch seinen Teamgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit. Die schwerste Aufgabe wird das Auswärtsspiel am kommenden Spieltag in Obernburg. Auch Titelverteidiger Olympia Mörfelden spielt noch gegen Obernburg, allerdings zu Hause. Mörfelden ist vor allem auswärts nicht so stark wie die Jahre davor. Die Last ruht vor allem auf den Schultern von Nicole Lorenz und Alina Dollheimer.

Der Kampf um die Plätze zwei und drei wird ebenfalls noch sehr spannend. Plankstadt trumpfte gegen Obernburg mit 2921 Kegeln auf und ist wieder zwei Punkte am Vizemeister dran. Die Auswärtsschwäche ist weitgehend abgelegt, und zu Hause ist in der Plankstadter Mehrzweckhalle immer was geboten. Die Saisonbestleistung von 2984 Kegeln gehört der SG.

Auch Leimen hat noch theoretische Chancen auf Rang drei. „Die Liga ist sehr ausgeglichen dieses Jahr", meinte Leimens Sportwartin Carmen Nimis-Nießner. Theoretisch beginnt nämlich mit Leimen auch die Abstiegszone. Da die Liga auf elf Teams verkürzt wird, muss der Neunte in die Relegation und es gibt drei direkte Absteiger. Trotz einer beträchtlichen Steigerung in der letzten Zeit wird es die SG Miesau-Brücken wohl nicht mehr auf den Relegationsplatz schaffen. Sechs Punkte Rückstand erscheinen zu viel. Davor wird es noch einen ganz harten Kampf geben. Zwischen Hockenheim auf Platz sechs (16:18-Punkte) und Rot-Weiß Walldorf auf Rang elf (12:22) liegen nur vier Zähler. Da es noch viele direkte Duelle gibt, ist für Spannung an den letzten fünf Spieltagen gesorgt.

Die überragende Spielerin dieser Saison ist Marion Glück. Mit 562 und 552 Kegeln erzielte sie zwei Weltklasse-Resultate, und das waren nicht ihre einzigen Fünfhunderter. Da sie auswärts bei weitem nicht so stark ist, taucht sie in der Schnittliste zwar erst auf Platz 23 auf, doch die heimischen Bahnen hat sie im Griff wie keine andere.

Michael Rappe

Die Top 10 der Schnittliste (nach Auswärtsschnitt)

1.	Silke Baumann (Rot-Weiß Walldorf)	495,0 Kegel (nur drei Spiele)
2.	Martina Raab (DSKC Eppelheim)	480,7
3.	Nicole Lorenz (KSC Mörfelden)	476,0
4.	Stefanie Blach (SG BW/GH Plankstadt)	474,6
5.	Sirikit Bühler (DSKC Eppelheim)	472,1
6.	Alina Dollheimer (KSC Mörfelden)	470,6
7.	Tanja Müller (Falkeneck Riederwald)	468,5
8.	Yvonne Schränkler (SG DKC/KSC 81 Hockenheim)	464,0
9.	Jutta Jones (DSKC Eppelheim)	462,6
10.	Ute Hock (KF Obernburg)	462,3

Ergebnisse über 520 Kegel:

Marion Glück (SG BW/GH Plankstadt)	562 Kegel
Marion Glück (SG BW/GH Plankstadt)	552
Yvonne Schränkler (SG DKC/KSC 81 Hockenheim)	536
Ute Hock (KF Obernburg)	533
Petra Deininger (SG BW/GH Plankstadt)	533
Yvonne Schränkler (SG DKC/KSC 81 Hockenheim)	528
Natalie Lacher (DSKC Eppelheim)	528
Vanessa Obländer (FA Leimen)	525
Yvonne Schränkler (SG DKC/KSC 81 Hockenheim)	524
Marion Glück (SG BW/GH Plankstadt)	522
Tanja Müller (Falkeneck Riederwald)	520

Bundesligainfo 3 2014/2015

2. Bundesliga Nord Männer

Zweikampf zwischen Franken Neustadt und Frammersbach

Der lange souveräne Spitzenreiter und Bundesliga-Absteiger PSV Franken Neustadt musste in der Rückrunde bisher kräftig Federn lassen. Hauptgrund für gleich drei Niederlagen ist das Ausscheiden von Spitzenspieler Dieter Nielsen. Dadurch hat der KSC Frammersbach bis auf zwei Punkte aufgeschlossen. Die Entscheidung dürfte am 28. Februar fallen, wenn Neustadt die Frammersbacher empfängt. Das Hinspiel gewannen die Neustädter. Im Kampf um den Relegationsplatz haben auch noch der TV Haibach und die SG Friedberg/Dorheim Chancen, liegen aber bereits vier Punkte hinter Frammersbach zurück. Im Abstiegskampf hat der SV Gebesee die schlechtesten Karten. Vier Spiele vor Saisonende haben die Thüringer vier Zähler Rückstand auf den SV Lauscha. Noch immer ist Dieter Nielsen Bester der Schnittliste und wird es wohl auch bleiben. Zweiter ist Mannschaftskamerad Michael Moosburger, mit Jürgen Bieberbach ist ein weiterer Neustädter Sechster. Christian Pfister liegt als bester Frammersbacher auf Rang 13.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	PSV Franken Neustadt 1	16	26 : 6	88755	5570,8	5523,6	5547,2
2	KSC Frammersbach 1	16	24 : 8	86889	5418,4	5442,8	5430,6
3	TV Haibach 1	15	18 : 12	83874	5779,3	5427,4	5591,6
4	SG Friedberg/Dorheim 1	15	18 : 12	79842	5191,4	5473,0	5322,8
5	ThSV Langensalza 1	15	16 : 14	82507	5624,3	5392,1	5500,5
6	Ohrdrufer KSV 1	15	14 : 16	81073	5475,1	5324,6	5404,9
7	SG Mühlhausen 1	15	14 : 16	80624	5430,0	5326,8	5374,9
8	SKG Bad Soden-Salmünster 1	15	12 : 18	81956	5581,4	5360,8	5463,7
9	TSV Pößneck 1	16	12 : 20	86333	5432,3	5359,4	5395,8
10	SV Lauscha 1	16	10 : 22	85412	5404,4	5272,1	5338,3
11	KSV Gebesee 1	16	6 : 26	84650	5309,0	5267,0	5290,6

Noch hat der PSV Franken Neustadt (links) zwei Punkte Vorsprung vor dem KSC Frammersbach.

2. Bundesliga Nord Frauen

Laufach oder Frammersbach?

Nach der Vorrunde führte der Topfavorit KSC Frammersbach noch mit zwei Punkten vor Laufach. Mittlerweile liegen die Laufacherinnen zwei Zähler vor dem KSC, nicht zuletzt weil sie zu Hause mit 13 Kegeln gegen den Rivalen gewannen. Das Team um Kerstin Schachner leistete sich zudem eine Niederlage in Haibach. Hingegen blieb Laufach bisher in der Rückrunde ungeschlagen. Tabellenletzter ist derzeit der TV Sailauf, der größte Mühe haben wird, den zweiten Abstieg in Folge zu vermeiden. Auch Monsheim und Kelsterbach sind noch in Gefahr.
Führende der Schnittliste ist Kerstin Schachner, wenn man von der nur einmal eingesetzten Ekaterini Adams absieht. Schachner weist einen Auswärtsschnitt von 465,9 Kegeln auf. Melanie Waedt (Laufach) folgt mit 462,5.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	FC Laufach 1	12	20 : 4	31588	2664,0	2600,7	2632,3
2	KSC Frammersbach 1	13	20 : 6	33815	2554,3	2641,3	2601,2
3	TV Haibach 1	13	14 : 12	33902	2653,7	2568,6	2607,8
4	KF Obernburg 2	13	14 : 12	33380	2551,9	2586,2	2567,7
5	SG RW/BF Hemsbach 1	13	12 : 14	34412	2726,1	2554,8	2647,1
6	DJK/AN Großostheim 1	12	10 : 14	30737	2520,8	2602,0	2561,4
7	SKC Monsheim 1	12	8 : 16	31240	2646,5	2560,2	2603,3
8	SG Fort./DKC Kelsterbach 1	12	8 : 16	31084	2598,3	2582,3	2590,3
9	TV Sailauf 1	12	6 : 18	30943	2555,7	2601,5	2578,6

Kann der SV Laufach (links) erstmals in die Bundesliga aufsteigen oder schafft es doch noch der KSC Frammersbach?

2. Bundesliga Mitte Männer

Fortuna Rodalben und der KSC Eintracht Frankfurt sind punktgleich

Einen hochspannenden Zweikampf liefern sich Fortuna Rodalben und der KSC Eintracht Frankfurt. Derzeit sind beide Teams nach Minuspunkten punktgleich, die Hessen haben ein Spiel weniger. Der KSC siegte im Topspiel mit 14 Kegeln in Rodalben. Monsheim und Darmstadt sind etwas zurückgefallen, die Chancen auf einen Relegationsplatz sind nur noch theoretischer Natur. Im Abstiegskampf müssen vor allem Grünstadt und FTV Frankfurt bangen. Grünstadt empfängt die Frankfurter am 28. Februar.

Hartmut Rauch und Thorsten Depta (beide KSC Eintracht) führen die Schnittliste vor Andreas Christ aus Rodalben an.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	Fortuna Rodalben 1	16	24 : 8	90611	5810,8	5515,6	5663,2
2	FB KSC Eintracht Frankfurt 1	15	22 : 8	83579	5563,4	5581,7	5571,9
3	KSG Darmstadt 1	16	20 : 12	88467	5679,0	5336,6	5529,2
4	SKC Monsheim 1	15	18 : 12	84300	5757,1	5500,0	5620,0
5	RW Nauheim 1	16	15 : 17	87227	5323,4	5580,0	5451,7
6	Olympia Mörfelden 2	16	14 : 18	89041	5744,4	5425,6	5565,1
7	SKC Mehlingen 1	16	14 : 18	88477	5586,0	5486,1	5529,8
8	SG Dell./Zweibrücken 1	15	12 : 18	82968	5537,5	5524,0	5531,2
9	SG Kelsterbach 1	15	12 : 18	82671	5506,3	5515,9	5511,4
10	KV Grünstadt 1	15	10 : 20	82134	5507,5	5439,1	5475,6
11	FTV 1860 Frankfurt 1	15	9 : 21	80106	5249,8	5444,0	5340,4

Punktgleich: Fortuna Rodalben (links) und FB KC Frankfurt.

2. Bundesliga Süd Männer

Blau-Gelb Nußloch ist praktisch durch

Blau-Gelb Nußloch kann bereits die Meisterfeier planen. Bei acht Punkten Vorsprung auf den KC Viernheim, der in der Rückrunde nur 6:8-Punkte holte, steht der Titelgewinn so gut wie fest, da der Zweite, Rot-Weiß Sandhausen II (vier Punkte hinter Nußloch), nicht aufsteigen darf. Die Nußlocher waren am konstantesten und haben mit Christian Paul einen herausragenden Spitzenspieler. Bester Akteur der Liga ist der Kuhardter Markus Wingerter (Auswärtsschnitt 1004,5). Viernheim und Ebersweier-Gengenbach haben die besten Aussichten auf den Relegationsplatz zwei, sogar Frei Holz Eppelheim und Kuhardt sind diesbezüglich noch nicht abgeschlagen.

Im Abstiegskampf hat die TSG Heilbronn, lange ohne jedes Erfolgserlebnis, durch Siege gegen den VKC Eppelheim II und den KSC Bleibach plötzlich die Chance auf den Klassenerhalt. Mit je vier Punkten liegen Heilbronn und Bleibach gleichauf.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	KC BG Nußloch 1	15	26 : 4	85901	5798,3	5664,1	5726,7
2	RW Sandhausen 2	15	22 : 8	84997	5663,9	5669,4	5666,5
3	KC 25 Viernheim 1	16	20 : 12	91387	5787,3	5652,9	5711,7
4	KSG Ebersweier-Gengenbach 1	15	18 : 12	85390	5796,4	5574,1	5692,7
5	SKC FH Eppelheim 1	16	18 : 14	92576	5871,6	5700,4	5786,0
6	KSV Kuhardt 1	16	18 : 14	91082	5758,8	5626,5	5692,6
7	VKC Eppelheim 2	16	16 : 16	89677	5699,9	5509,8	5604,8
8	SKC Hugsweier 1	15	12 : 18	82520	5543,0	5453,7	5501,3
9	BW Wiehre Freiburg 1	16	12 : 20	88046	5434,6	5556,0	5502,9
10	KSC Bleibach 1	15	4 : 26	81481	5399,6	5469,1	5432,1
11	TSG Heilbronn 1	15	4 : 26	80980	5423,9	5369,9	5398,7

BG Nußloch steht vor dem Aufstieg.

Bundesligainfo 3 2014/2015
Bundesligainfo 3 2014/2015

2. Bundesliga Süd Frauen

Ludwigshafen und Blau-Weiß Sandhausen mit den besten Aufstiegschancen

Die 2. Liga Süd der Frauen ist äußerst ausgeglichen. Die Tabellenführer wechselten praktisch wöchentlich. Derzeit hat der DSKC Eppelheim II die besten Meisterschaftschancen, darf aber naturgemäß als zweite Mannschaft nicht aufsteigen. Insofern kämpfen Post SV Ludwigshafen und Blau-Weiß Sandhausen um den Aufstieg bzw. den Relegationsplatz. Am letzten Spieltag treffen die beiden Kontrahenten in Sandhausen aufeinander. Der lange Zeit starke Neuling DKC 79 Altlußheim fiel in der Rückrunde leistungsmäßig ab. Die KSG Ebersweier-Gengenbach kann nach der Niederlage in Lahr am letzten Spieltag den letzten Platz nicht mehr verlassen.

Michael Rappe

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	DSKC Eppelheim 2	11	16 : 6	29093	2700,6	2598,3	2644,8
2	BW Sandhausen 1	11	14 : 8	28376	2556,0	2599,3	2579,6
3	PSV Ludwigshafen 1	10	12 : 8	26158	2714,2	2517,4	2615,8
4	79 Altlußheim 1	11	12 : 10	28482	2606,8	2574,7	2589,3
5	KG Heltersberg 1	11	12 : 10	28323	2575,8	2573,6	2574,8
6	G7 Spaichingen 1	11	12 : 10	28083	2546,0	2561,4	2553,0
7	SKC GN Lahr 1	11	8 : 14	27765	2559,2	2482,0	2524,1
8	KSG Ebersweier-Gengenbach 1	12	2 : 22	29915	2522,7	2463,2	2492,9

In Meisterlaune, jedoch nicht aufstiegsberechtigt: DSKC Eppelheim II

Bundesligainfo 3 2014/2015
Bundesligainfo 3 2014/2015

Ergebnisse des Viertelfinales des DCU-Pokals2014/2015 der Männer am 14.02.2015

Gruppe A - Spielort: Geldersheim (NBY)							
Platz	Mannschaft	Gesamt	Volle	Abr.	FW	Bester Spieler	Ergebnis
1.	**SKV Hainhausen (HE)**	1866	1212	654	6	Patrick Fischer	486 Kegel
2.	**KC 1925 Viernheim (BD)**	1857	1235	622	7	Ralf Kraus	484 Kegel
3.	1. SKC Monsheim (RHP)	1818	1197	621	5	Daniel Krüger	468 Kegel
4.	BW Geldersheim (NBY)	1784	1228	556	20	Ludwig Mai	464 Kegel

Gruppe C - Spielort: Karlsruhe (BD)							
Platz	Mannschaft	Gesamt	Volle	Abr.	FW	Bester Spieler	Ergebnis
1.	**Frei Holz Plankstadt (BD)**	1958	1260	698	1	Jörg Schneider	**508 Kegel**
2.	**SKV Mörfelden (HE)**	1876	1226	650	7	Sven Völkl	**504 Kegel**
3.	HKO Young Stars Karlsruhe (BD)	1812	1192	620	6	S. Kota / A. Springer	483 Kegel
4.	TSV Meckesheim (BD)	1795	1184	611	10	Jens Bernhard	483 Kegel

Gruppe B - Spielort: Neustadt (NBY)							
Platz	Mannschaft	Gesamt	Volle	Abr.	FW	Bester Spieler	Ergebnis
1.	**VKC Eppelheim (BD)**	1963	1265	698	4	Jan Jacobsen	**503 Kegel**
2.	**Fortuna Rodalben (RHP)**	1917	1242	675	5	Andreas Christ	**509 Kegel**
3.	PSV Franken Neustadt (NBY)	1915	1243	672	8	Hans Dippold	497 Kegel
4.	SV SG Mühlhausen (TH)	1826	1208	618	12	Steven Hartung	468 Kegel

Gruppe D - Spielort: Brühl (BD)							
Platz	Mannschaft	Gesamt	Volle	Abr.	FW	Bester Spieler	Ergebnis
1.	**TuS Gerolsheim (RHP)**	1869	1197	672	7	André Maul	481 Kegel
2.	**SKC 1982 Brühl (BD)**	1841	1268	573	15	Daniel Zirnstein	488 Kegel
3.	Blau Gelb Nußloch (BD)	1809	1191	618	6	Christian Paul	493 Kegel
4.	FTV 1860 Frankfurt (HE)	1749	1178	571	12	Mirko Coskovic	478 Kegel

Die gelb markierten Mannschaften ziehen in das Halbfinale des DCU-Pokals 2014 / 2015 am 02.05.2015 im Felix-Bowling Center in Ludwigshafen ein

Platz	Mannschaft	Gesamt	Volle	Abr.	FW
1.	VKC Eppelheim (BD)	1963	1265	698	4
2.	Frei Holz Plankstadt (BD)	1958	1260	698	1
3.	Fortuna Rodalben (RHP)	1917	1242	675	5
4.	PSV Franken Neustadt (NBY)	1915	1243	672	8
5.	SKV Mörfelden (HE)	1876	1226	650	7
6.	TuS Gerolsheim (RHP)	1869	1197	672	7
7.	SKV Hainhausen (HE)	1866	1212	654	6
8.	KC 1925 Viernheim (BD)	1857	1235	622	7
9.	SKC 1982 Brühl (BD)	1841	1268	573	15
10.	SV SG Mühlhausen (TH)	1826	1208	618	12
11.	1. SKC Monsheim (RHP)	1818	1197	621	5
12.	HKO Young Stars Karlsruhe (BD)	1812	1192	620	6
13.	Blau Gelb Nußloch (BD)	1809	1191	618	6
14.	TSV Meckesheim (BD)	1795	1184	611	10
15.	BW Geldersheim (NBY)	1784	1228	556	20
16.	FTV 1860 Frankfurt (HE)	1749	1178	571	12

Bundesligainfo 3 2014/2015
Bundesligainfo 3 2014/2015

DCU Online-Shop

Neueröffnung am 1.3.2015
www.dcu-shop.de

Seit Januar hat die Firma Waldhauer GmbH den Kugelverkauf im Alleinvertrieb übernommen.

Impressum
Bundesligainfo 2 2014/15

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Heidelberg

Herausgabe in elektronischer From

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion und Texte: Michael Rappe

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden.

Bundesligainfo 3 2014/2015